







Gemarkung Burgsteinfurt

## Festsetzungen

Gemäß § 9 BauGB i.V.m. der BauNVO

-  Flächen für den Gemeinbedarf
-  Schule
- 0,4 Grundflächenzahl (GRZ)
-  Geschossflächenzahl (GFZ)
- GH max. 80,00 m maximale Gebäudehöhe in Meter über Normalhöhennull
-  Baugrenze
-  öffentliche Grünflächen
-  Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes

## Nachrichtliche Darstellungen

-  Gebäude
-  Flurstücksgrenze
- 365 Flurstücksnummer
-  Flurgrenze
-  Kanaldeckel
-  67,90 Höhe in Meter über Normalhöhennull
-  Baumbestand

## Textliche Festsetzungen

Maß der baulichen Nutzung / Höhe baulicher Anlagen

- Die maximale Gebäudehöhe beträgt gemäß §§ 16 (2) Nr. 4 und 18 (1) BauNVO 80,00 m üNNH. Bei Gebäuden mit Flachdächern gilt als Gebäudehöhe die Oberkante Attika, gemessen an der Außenkante des aufgehenden Mauerwerks. Bei Gebäuden mit geneigten Dächern bemisst sich die Gebäudehöhe bis zum First bzw. bis zur Spitze der Dachkonstruktion der baulichen Anlage. Bei baulichen Anlagen ohne Dach gilt als Gebäudehöhe die Wandhöhe der Außenwände.

## Ermächtigungsgrundlagen

§§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. 1994 S. 666); in der zuletzt geänderten Fassung.

§§ 1 – 4c, 8 – 10 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634); in der zuletzt geänderten Fassung.

Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786); in der zuletzt geänderten Fassung.

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58); in der zuletzt geänderten Fassung.

§ 44 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landeswassergesetz - LWG) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 25.06.1995 (GV. NW. 1995 S. 926); in der zuletzt geänderten Fassung.

Gesetz zum Schutz der Natur in Nordrhein-Westfalen (Landesnatschutzgesetz - LNatSchG NRW) vom 21.07.2000 (GV. NRW. 2000 S. 568); in der zuletzt geänderten Fassung.

## Änderungsverfahren

Dieser Plan ist gemäß § 13a (1) BauGB aufgrund des Ratsbeschlusses vom 02.11.2023 geändert worden.

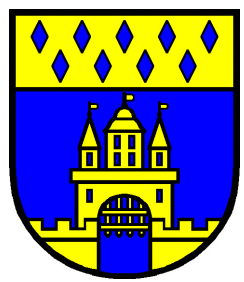
Steinfurt,  
  
Bürgermeisterin  
  
Dieser Plan hat laut Ratsbeschluss vom 02.11.2023 gemäß § 13a (2) Nr. 1 BauGB i.V.m. § 13 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegen.

Steinfurt,  
  
Techn. Beigeordneter  
  
Dieser Plan mit seinen Festsetzungen nach § 9 BauGB – in Verbindung mit der BauNVO – ist gemäß § 10 (1) BauGB vom Rat der Kreisstadt Steinfurt am als Satzung beschlossen worden.

Steinfurt,  
  
Bürgermeisterin  
  
Dieser Plan liegt gemäß § 10 (3) BauGB mit zugehöriger Begründung laut ortsüblicher Bekanntmachung vom öffentlich aus. Mit der ortsüblichen Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden.

Steinfurt,  
  
Techn. Beigeordneter  
  
Diesem Plan lagen die Flurkarten des Katasteramtes Steinfurt zugrunde. Es wird bescheinigt, dass die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig ist.

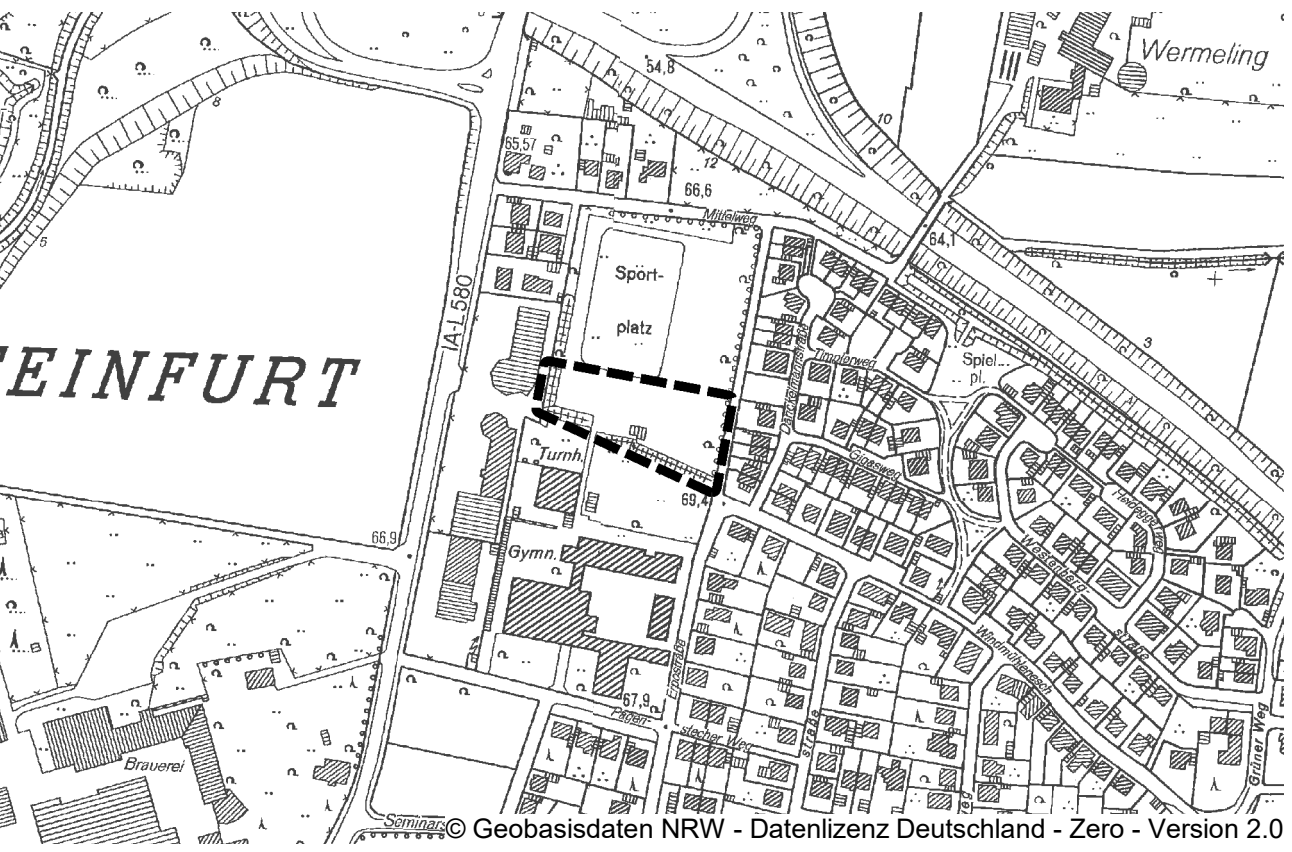
Steinfurt, 13.12.2023  
  
L.S.  
  
Ö.b.V.I.



KREISSTADT STEINFURT  
- Fachdienst Stadtplanung und Bauordnung -

## Bebauungsplan Nr. 6a - 39. Änderung

### „Windmühlensch“ - Burgsteinfurt



Planübersicht 1 : 5.000					
Planungsstand		Datum	Änderungen		Datum
Entwurf		13.02.2024			
Rechtsverbindlichkeit		Stand			
FD 61 : Bereich Stadtplanung		Sachbearbeiter : B. Epping	Gezeichnet : K. Wietkamp	Maßstab : 1 : 500	Blatt-Nr. : 1
Die Bürgermeisterin in Vertretung			(Schröder) Technischer Beigeordneter		
Emsdettener Straße 40, 48565 Steinfurt, Telefon (02552) 925-0, Fax (02552) 925-390					